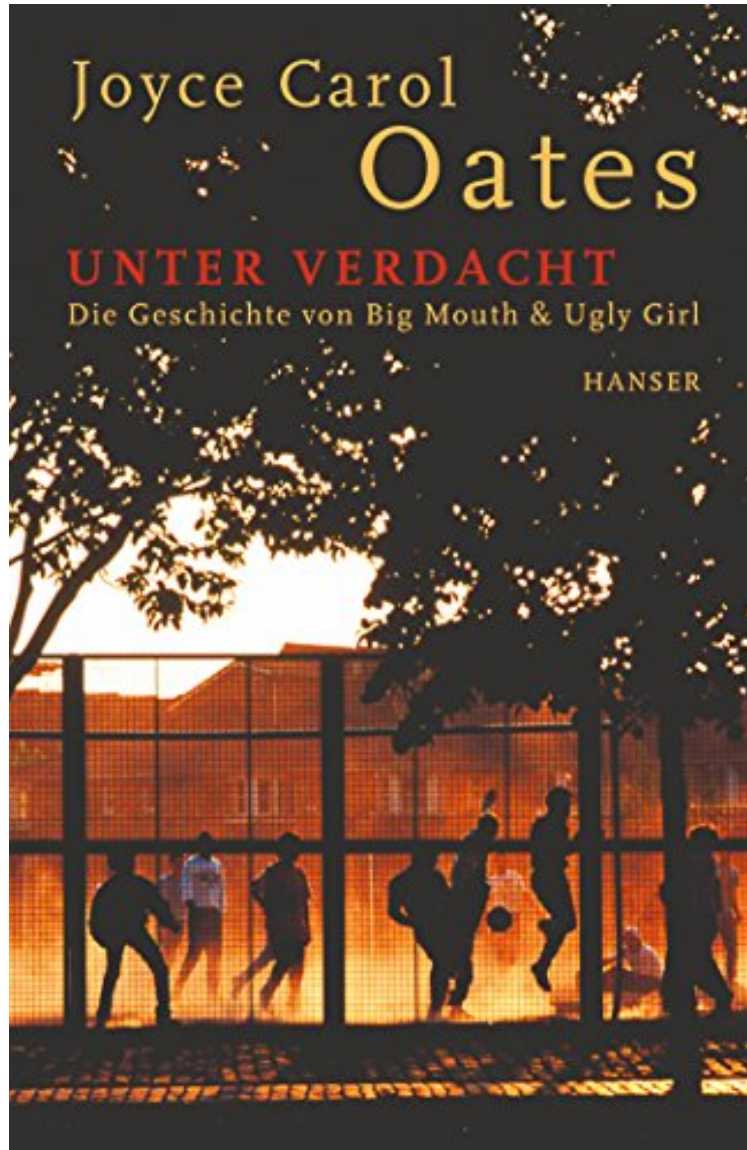


(Download pdf ebook) Unter Verdacht: Die Geschichte von Big Mouth und Ugly Girl

## Unter Verdacht: Die Geschichte von Big Mouth und Ugly Girl

Von Joyce Carol Oates

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #178533 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-29Erscheinungsdatum: 2015-06-29File Name: B00ZOXSFU | File size: 41.Mb

**Von Joyce Carol Oates : Unter Verdacht: Die Geschichte von Big Mouth und Ugly Girl** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unter Verdacht: Die Geschichte von Big Mouth und Ugly Girl:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wirklich gutes Jugendbuch....Von Ein KundeMatt, ein eigentlich sehr beliebter und guter Schler, erwht in einer Pause unter Freunden scherzhaft, dass er ja die Schule in die Luft sprengen knne, wenn ihm der Lehrer keine gute Note gbe.

Seine Freunde verstehen dies auch als Witz. Um so mehr erstaunt es ihn, als er Tags darauf beschuldigt wird, die Schule in die Luft sprengen zu wollen. Als er von Polizisten abgeholt wird, wird er nach und nach zum Geachteten, dem nur noch eine Person glaubt: Ursula Riggs, die sich selbst "Ugly Girl" nennt, und selbst eine Ausgestoene ist. Joyce Carol Oates gelingt es, ein hochaktuelles Jugendthema zu behandeln und dabei eine sensible, unvergessliche Liebesgeschichte zu erzählen. Ihr erster Roman für junge Leser ist meisterhafte Literatur. Das Thema "Attentat an Schulen", welches durch den Amoklauf eines Schlers in Erfurt an Aktualität kaum zu überbieten ist, wird von Oates auf sensible Art und Weise aufgegriffen und verarbeitet. Vorgänge und Hintergründe werden erklärt und verdeutlicht, wobei die persönlichen Impressionen und Emotionen der Hauptakteure in den Vordergrund gestellt werden. Da Oates eingehend beschrieben hat, wie Matt mehr und mehr Freunde verliert, versteht der Leser, wie schnell die Angst der Menschen eine unberechenbare Eigendynamik entwickelt und in Panik umschlägt. Diese Panik sucht sich seinen Sündenbock und glaubt nur zu gerne die Gerichte über den vermeintlichen Täter. Da wohl jeder Mensch sich schon mal ungerecht behandelt fühlte, kann man Matts Verzweiflung gut nachfühlen. Die im Vergleich zu Matt stark erscheinende Ursula ist einem trotz ihrer Unnahbarkeit und Sonderlichkeit sofort sympathisch. Da "Ugly Girl" oft aus ihrer Sicht schreibt, bekommt man die Möglichkeit, nach und nach in ihre Gefühlswelt vor zu dringen, die ihr ebenfalls wieder Sympathiepunkte einbringt. Da die Charaktere nur nach und nach was von sich preisgeben, bleibt der Spannungsbogen während der gesamten Geschichte erhalten. Dadurch wird es dem Leser ermöglicht, sich selbst in den Personen hinein zu versetzen. Der Leser leidet mit Matt, kämpft mit Ursula und erlebt die Höhen und Tiefen ihrer Freundschaft und Liebe. Trotz der Emotionen verkommt "Unter Verdacht" nicht zu einem Kitschroman. Er dürfte aufgrund der Spannung für Mädchen und Jungen gleichermaßen interessant sein. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Story. Von Ein Kunde. Matt reit gern ein paar coole Sprüche, was ihm eines Tages zum Verhängnis wird: Aus dem Zusammenhang gerissen, hört es sich für Unbeteiligte an, als plane Matt ein Attentat auf die Schule. Er wird unschuldig verdächtigt und gerät in einen Strudel aus Verleumdung, Verfolgung und Verachtung. Nur ein Mädchen steht auf seiner Seite... Der beliebte Schler Matt, der allerdings manchmal ein etwas lockeres Mundwerk hat und gerne den Sprachklopfer (deshalb der Spitzname "Big Mouth") abgibt, gerät durch Verleumdung in den Sog der selbst laufenden Gerüchte. Von den Medien verheizt, von Mitschlern, Freunden und Nachbarn geächtet, wird er nach und nach zum Outlaw. Dabei finde ich, dass die Thematik "Attentat eines Schlers auf Schule und Mitschler" hier lediglich aktueller Aufhänger ist, das Buch im Schulumfeld ansiedelt und an das noch allgemein bekannte "Columbine-Highschool-Massaker" und den Amoklauf in Erfurt anknüpfen lässt, doch im Grunde ist dieser Auslöser austauschbar. Das weitere Geschehen/die Problematik ist inhaltlich völlig davon. In der Person Matts spürt man hautnah die Scham, die Beklemmung, ja Panik, und die ausweglose Situation eines unschuldig Verdächtigten. Auch erfährt man die lähmende Angst der Mitmenschen - Angst vor der eigenen Zivilcourage, Angst davor, in die Maschinerie des Rufmords hineinzugeraten. Keiner will als Zeuge wirklich für Matt einstehen. - Mit einer Ausnahme: Nur Ursula Riggs fühlt sich dazu berufen und verpflichtet, Matt mit ihrer Zeugenaussage zu helfen. Das gelingt zunächst auch, doch unabhängig davon ergeben sich Nachwirkungen und die Spirale um Matt dreht sich immer weiter. Das Besondere aber an Ursula ist, dass auch sie ein Außenseiterdasein an der High-school fristet. Als Ursula ist sie eine nicht gerade hübsche, schüchterne, unscheinbare graue Maus, die kaum Freunde hat, doch sie hat ein Alter Ego, "Ugly Girl", eine sehr gute Sportlerin, die unabhängig, unnahbar, unverletzbar über den Dingen steht. Hervorgehoben wird diese Spaltung" auch dadurch, dass Ursula aus der Ich"-Perspektive spricht, "Ugly Girl" aber in der 3. Pers. Sg. In Ursula und Matt, die sich auch immer näher kommen und zum Schluss Freunde, ja gar Liebespartner, werden, sind mit viel psychologischem Gespür zwei interessante Persönlichkeiten dargestellt, die ihre Angst vor Nähe und Aufmerksamkeit überwinden und ein neues Lebensgefühl gewinnen. Das Ganze geschieht durch die gestalterischen und sprachlichen Mittel mit einem außergewöhnlich hohen Identifikationsfaktor, denn wer hat sich in seinem Leben nicht schon einmal ungerecht behandelt gefühlt? 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie ein Gericht entsteht ... Von Buchdokter and Family. Matthew wird direkt aus dem Unterricht von der Polizei zur Vernehmung abgeholt. Er soll eine Bombendrohung gegen seine Schule abgegeben haben. Matt ist das, was man früher einmal als Klassenkasper bezeichnet hätte. Er will andere zum Lachen bringen. Matts Art zeigt mit Sicherheit nicht den Respekt, den ein amerikanischer Polizist von einem Verdächtigten erwartet. Obwohl der Schler der Rocky River High überzeugt davon ist, dass sich seine Unschuld schon bald herausstellen wird, ahnt man als Leser, dass die Sache für Matt böse ausgehen könnte. Zwar nennt die Presse keinen Namen, aber in kurzer Zeit, weiß jeder im Ort über die Sache Bescheid. Eine Mitschlerin, die Matt nur flüchtig kennt, ist Ursula, erfolgreiche Basketballspielerin in der Schulmannschaft. Ursula ist gerade auf Distanz zu ihrem kräftigen Sportlerkörper gegangen und spricht von sich in der dritten Person als "Ugly Girl". Einem "Ugly Girl" ist es egal, welche Trüme ihre Mutter für ihre Tochter hat und was andere Schüler über sie denken. "Ugly Girl" hat mit einem weiteren Mädchen das Gebüdel in der Schul-Mensa damals gehört. Jeder Idiot hätte in der Situation merken müssen, dass Matt gerade nicht der Typ ist, der eine Bombendrohung gegen seine Schule absetzen würde. Ursula geht es um die Wahrheit. Sie will beim Direktor für Matt aussagen und das Missverständnis aus der Welt schaffen. "Ugly Girl" ahnt nicht, welche Dynamik Matts Gebüdel inzwischen in Gang gesetzt hat. Zunächst gibt es rger mit Ursulas Mutter, die den guten Namen der Familie ins Spiel bringt. Als wäre die Wahrheit eine Laune! Alle Eltern aus den besseren Wohnvierteln haben allein die Empfehlungsschreiben für ihre Kinder im Kopf, mit denen die sich für ein

Studium bewerben werden. Die Wahrheit hat in dieser Situation keinen Raum mehr. Joyce Carol Oates erster Jugendroman folgt einem Gercht, das sich unter dem Einfluss eines religiösen Eiferers über die Schule hinaus zur Mobbing-Kampagne gegen einen Schüler entwickelt. Beeindruckt hat mich in diesem Jugendroman, wie die Autorin völlig normale Figuren in diesen Schlamassel geraten lässt. Normalerweise als Ursula und Matt könnte kaum ein Schüler sein. Ursula in der Distanz zu ihrer nicht für eine Ballerina-Laufbahn tauglichen Körpergröße, die verletzendere Reaktion ihrer Mutter auf ihre sportliche Tochter, Matt, der Komiker, und nicht zuletzt die gestressten, mit sich beschäftigten Eltern finde ich außergewöhnlich treffend nachempfunden.

Kurzbeschreibung: Matts Leben ist ein Albtraum, seit ihn zwei FBI-Beamte aus dem Unterricht holten. Angeblich soll er damit gedroht haben, die Schule in die Luft zu jagen. Niemals hat er das. Sind denn alle verrückt geworden? Kann es sein, dass nur ein Mensch an der ganzen Schule zu ihm steht: Big Ursula, die Unnahbare aus dem Basketball-Team? Pressestimmen: "Eine raffinierte Mischung aus Provokation und Sensibilität." Hans ten Doornkaat, Neue Zürcher Zeitung, 09.02.03 "Die besten 7 Bücher für junge Leser DeutschlandRadio, Focus, 01.03.03 "Endlich mal wieder ein packender Jugendroman mit einer hinreißenden Heldin und einem intelligenten Thema." Jürgen Stahlberg, Frankfurter Rundschau, 12.03.03 "Beim Leser stellt sich fast körperlich ein Gefühl der Beklemmung ein, denn Joyce Carol Oates erweist sich auch auf ungewohntem Jugendbuch-Terrain als Autorin, die mit psychologischem Gespür die Tiefen ihrer Figuren auslotet ... Mit ihrem gelungenen Jugendbuch-Einstand lässt uns Princeton-Professorin Oates einmal mehr staunen." Andrea Huber, Die Welt, 15.03.03 "Die geradlinig erzählte Geschichte ist geschickt verwoben mit dem amerikanischen Denken. (...) Die Aussage und Kraft des Romans entsteht ... aus der Einfachheit der Erzählung und der exakten Schilderung ihrer Protagonisten. (...) Vor allem schildert Oates präzise die gebrochene Gefühlswelt der Jugendlichen, beschreibt in knappen Worten, wie vorsichtig sich hier zwei näher kommen, in einem Land, das zarte Dinge irgendwie zu vergessen scheint." Hubert Filser, Süddeutsche Zeitung, 17.03.03 "Dieses Jugendbuch wird auch Erwachsene begeistern." Buchmarkt, 03/03 "Ihr eigenwilliger Humor ist erfrischend und bringt dem Leser das unabhängige Mädchen wunderbar nahe." Frankfurter Neue Presse, 29.03.03 "Ein bewegender Jugendroman, der die Zivilcourage und den Wert der Freundschaft feiert." Ada Jeske, Eselsohr, 05/03 "... nicht nur eine Geschichte über Freundschaft und Verrat, Feigheit und Zivilcourage, sondern auch eine sensible und außergewöhnliche Liebesgeschichte. Der ausgezeichneten Erzählerin, die unter anderem den "National Book Award" erhielt, ist wieder ein kluges und atmosphärisch dichtes Buch - auch für Erwachsene - gelungen. Seine Stärke und Berzeugungskraft besteht darin, dass Oates nicht anklagt oder belehrt." Margit Lesemann, Der Tagesspiegel, 22.06.03 Kurzbeschreibung: Matts Leben ist ein Albtraum, seit ihn zwei FBI-Beamte aus dem Unterricht holten. Angeblich soll er damit gedroht haben, die Schule in die Luft zu jagen. Niemals hat er das. Sind denn alle verrückt geworden? Kann es sein, dass nur ein Mensch an der ganzen Schule zu ihm steht: Big Ursula, die Unnahbare aus dem Basketball-Team?